

### Abgleich-Anleitung

#### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich. Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G <sub>1</sub> EF 89	(I) und (II) Maximum	600 $\mu$ V	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 k $\Omega$ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1 : 100 ZF-Bandbreite 4,5 kHz
	G <sub>1</sub> ECH 81	(III) und (IV) Maximum	10 $\mu$ V	
MW, eingedreht	an Antenne	(V) Minimum		Sperrtiefe 1 : 12

#### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung		Oszillator	Vorkreis	Schwing- strom $\mu$ A	Empfind- lichkeit $\mu$ V	Spiegel- selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	(1) Maximum	(2) Maximum	290 ... 340	4 ... 4,5	1 : 1000 ... 1 : 500 ... ... 1 : 250	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“  * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab.  Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G <sub>1</sub> ECH 81: 13 $\mu$ V
	1450 kHz	(3) Maximum	(4) Maximum				
LW	160 kHz	(5) Maximum	(6) inneres Maximum	300 ... 380	8 ... 7	1 : 4000 ... 1 : 1500 ... ... 1 : 800	
KW	8 MHz	(7) Maximum	(8) Maximum	260 ... 330 ... 240	10 ... 9	1 : 10 ... ... 1 : 7	

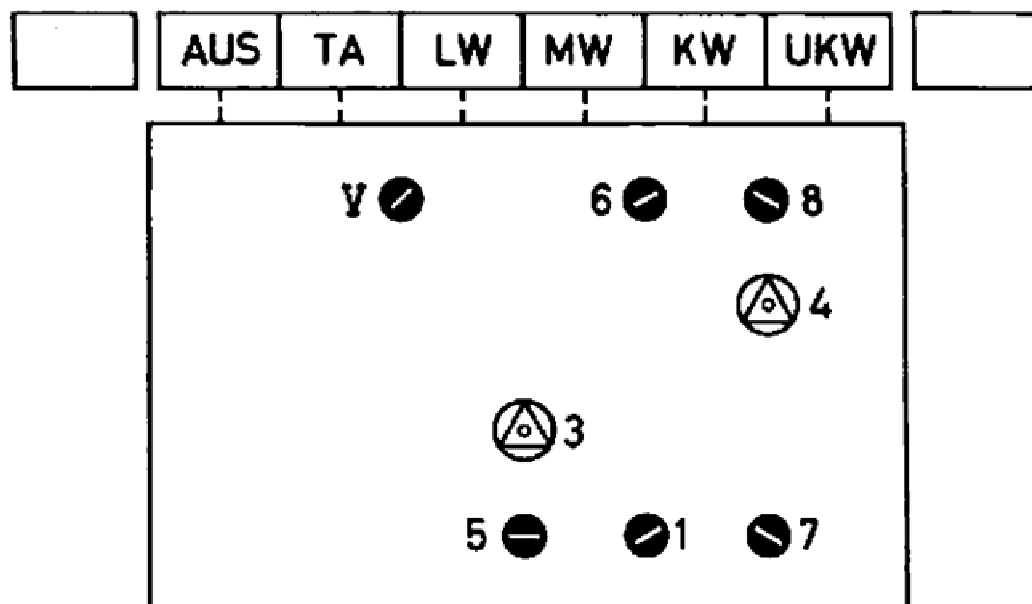
#### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender- Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfind- lichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> EF 89	(a) Maximum	Röhrenvolt- meter an C 45; Outputmeter bei FM	5 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 27 in Serie geschaltet werden.
AM		(b) Minimum	Outputmeter, Röhrenvoltmeter an C 45		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,5 V <sub>=</sub> anzeigen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvolt- meter an C 45, Outputmeter bei FM	120 $\mu$ V	
	Drahting ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	inneres (e) Maximum (f) Maximum			

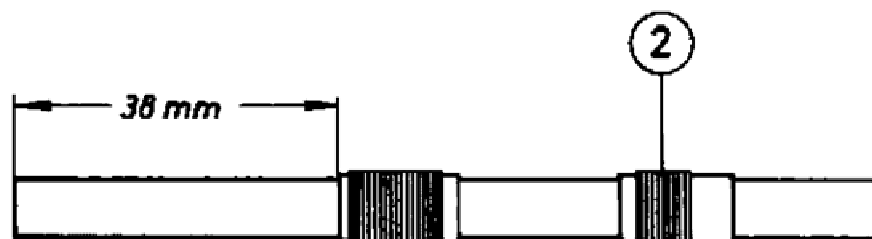
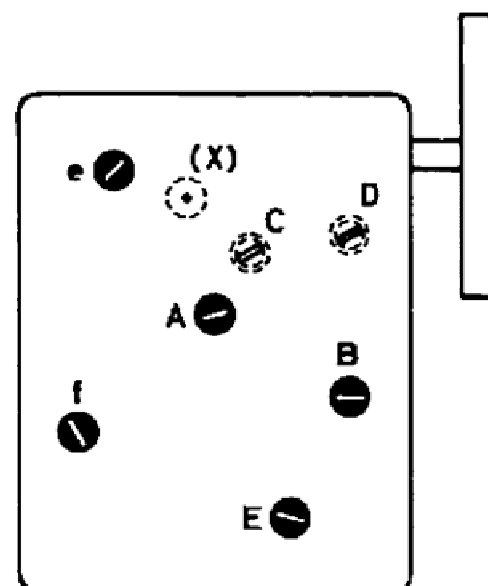
#### FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender- Frequenz, Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich- anzeige	Schwing- spannung V	Empfind- lichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an C 45)	2,1 ...	3 kTo	Da der Kreis (E) sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörpernd ein- gestellt.
102 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum			... 2,4		

### AM-Spulensatz von unten gesehen



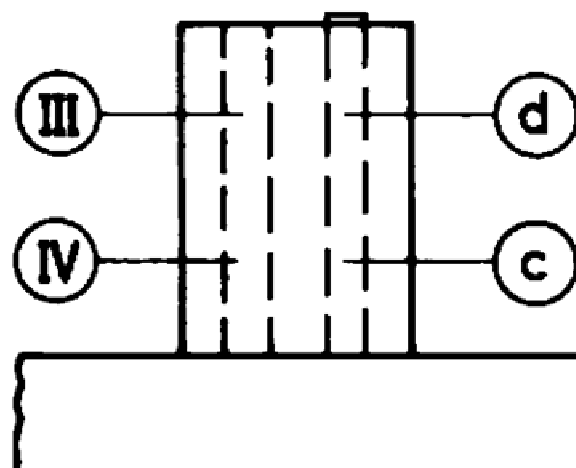
### FM-Spulensatz von unten gesehen



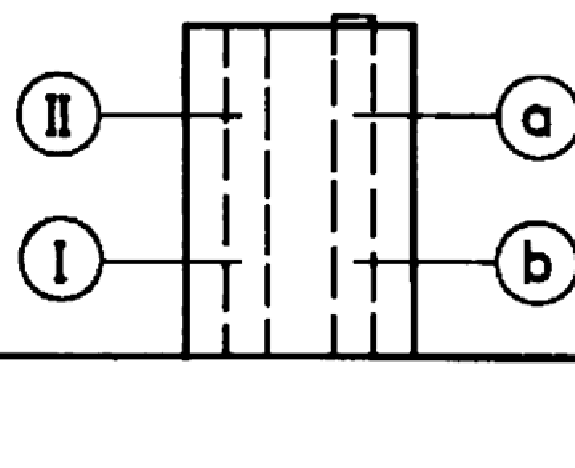
Ferritstab-Antenne

Filter-  
Rückansicht

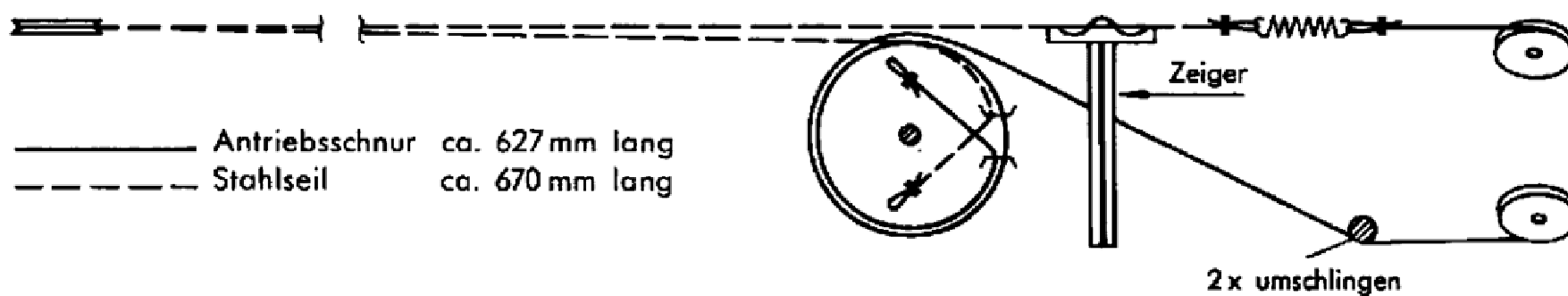
F I 7207-348



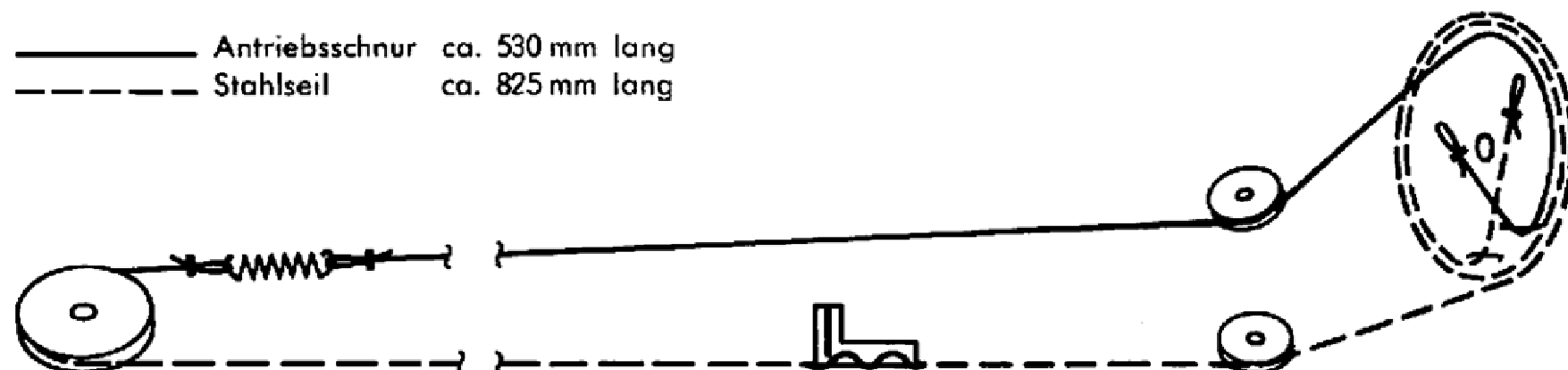
F II 7207-328

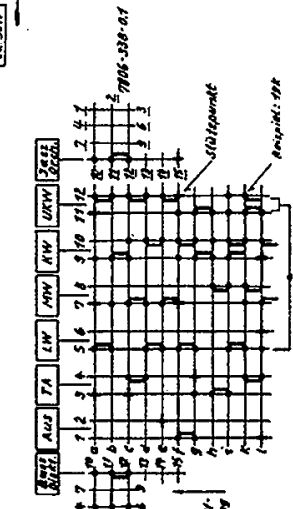
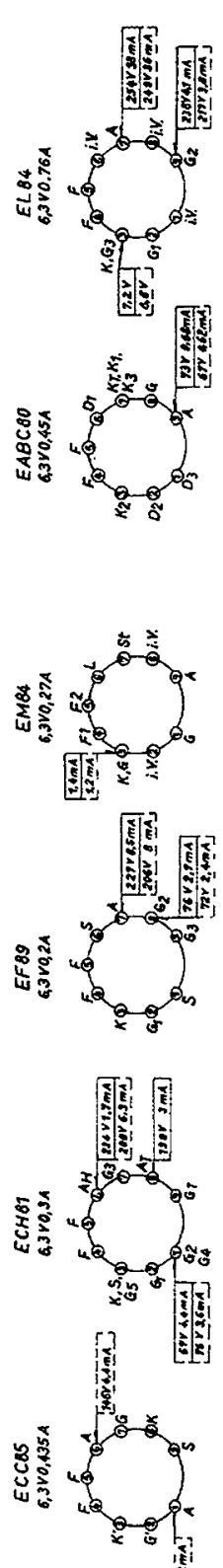
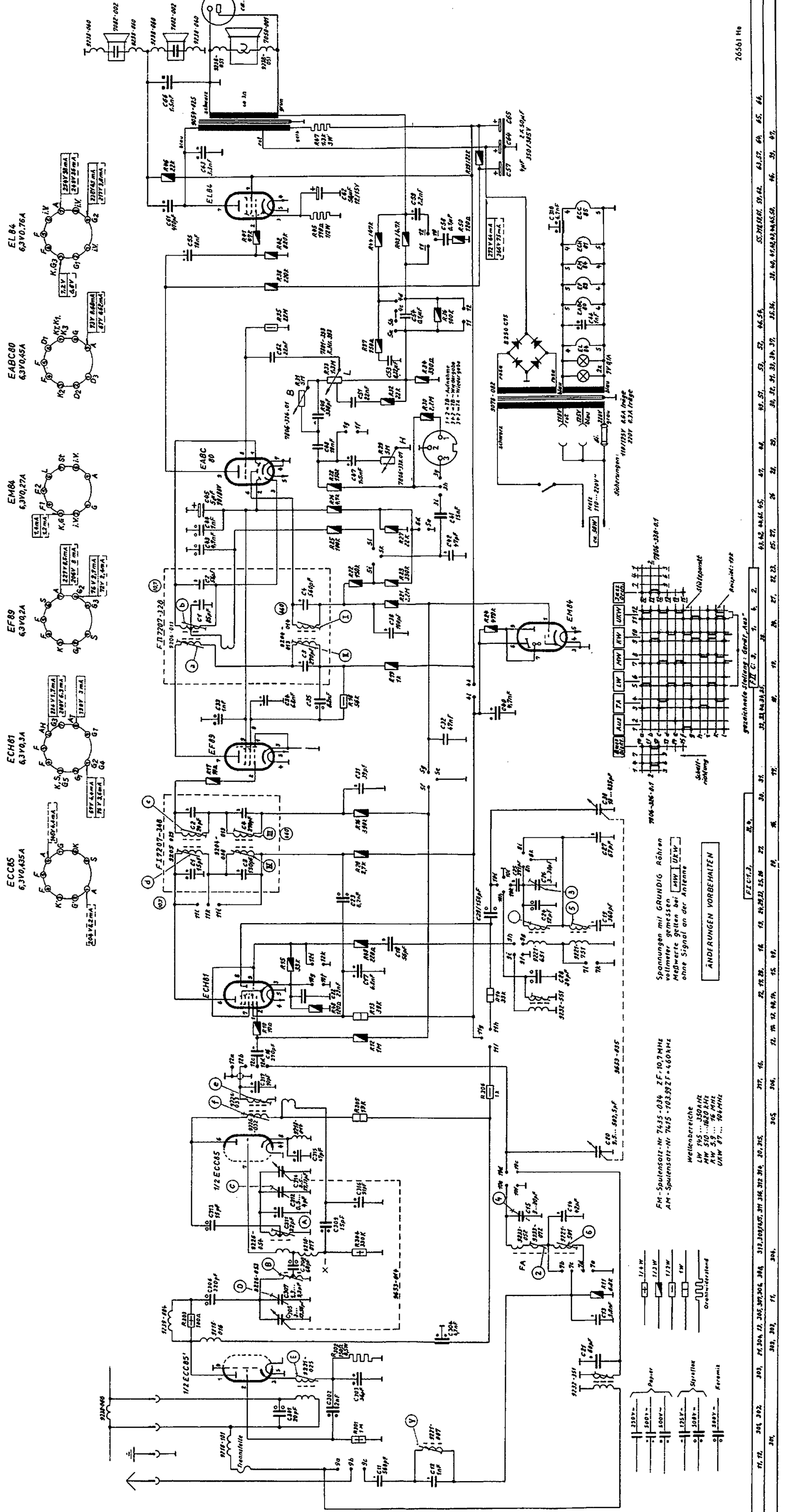


### AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



### FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen





Spannungen mit GRUNDIG Röhren  
 Messwerte gemessen bei 120V 50Hz  
 ohne Signal an der Antenne

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

FM-Speizensatz-Nr 7435-034 ZF-10,7MHz  
 AM-Speizensatz-Nr 7435-703302ZF+60KHz

Wellenbereiche  
 LW 195...350kHz  
 MW 510...1620kHz  
 KW 5,9...16MHz  
 UKW 87...108MHz

